

KURZSTATISTIK
**ARBEITGEBERBETRIEBE UND
UNSELBSTÄNDIG BESCHÄFTIGTE
WIEN 2018**

WKO STATISTIK Wien



Zählungszeitpunkt: Ende Juli 2018

ENTWICKLUNG UNSELBSTÄNDIG BESCHÄFTIGTE UND ARBEITGEBERBETRIEBE

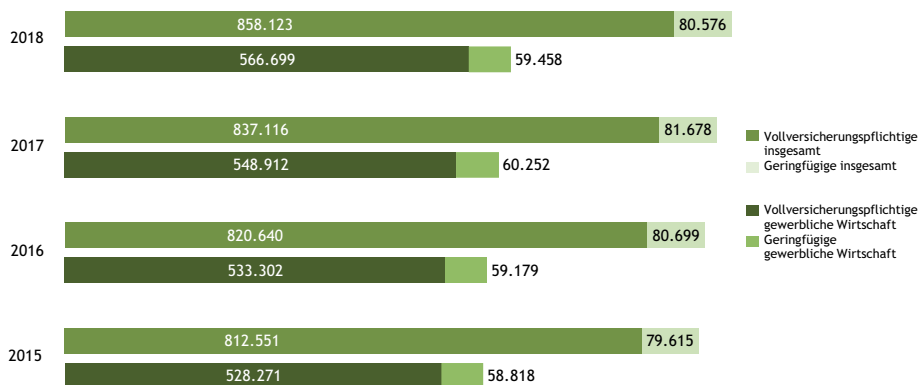
Über zwei Drittel (66,7%) aller unselbständig Beschäftigten insgesamt (inkl. geringfügig Beschäftigte) in Wien sind in einem Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft tätig. Die Mitgliedsbetriebe der Wirtschaftskammer Wien stellen somit 66,0% aller vollversicherungspflichtigen Arbeitsplätze und rund 73,8% aller geringfügigen Jobs in Wien. Jeder Arbeitgeberbetrieb der gewerblichen Wirtschaft sorgt damit durchschnittlich für 13 Arbeitsplätze, darunter fallen 12 vollversicherte und ein geringfügig Beschäftigter.

Seit 2015 ist die Zahl der WKW-Arbeitgeberbetriebe um über 1.800 gewachsen und diese haben rund 40.000 Arbeitsplätze geschaffen. Das bedeutet ein Plus an Jobs von 6,7%, die Zahl der Stellen in Wien insgesamt ist mit +5,2% weniger stark gestiegen. Bei fast allen neuentstandenen Arbeitsplätzen der gewerblichen Wirtschaft handelt es sich um vollversicherungspflichtige Stellen (98%).

Die aktuell positive Konjunkturlage zeigt sich auch an der steigenden Beschäftigtenentwicklung, insbesondere durch die Verschiebung von geringfügigen Stellen zu vollversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen. So hat sich der Zuwachs bei den vollversicherungspflichtigen Beschäftigten innerhalb der gewerblichen Wirtschaft mit zuletzt +3,2% seit 2015 mehr als verdreifacht, während sich die Zahl der Geringfügigen heuer erstmals seit Jahren wieder rückläufig gegenüber dem Vorjahr zeigt (-1,3%).

Die Zahl der unselbständigen Beschäftigten insgesamt in WKW-Mitgliedsbetrieben ist im Vorjahresvergleich mit +2,8% deutlicher gestiegen als innerhalb der gesamten Wiener Wirtschaft (+2,2%).

UNSELBSTÄNDIG BESCHÄFTIGTE IN WIEN

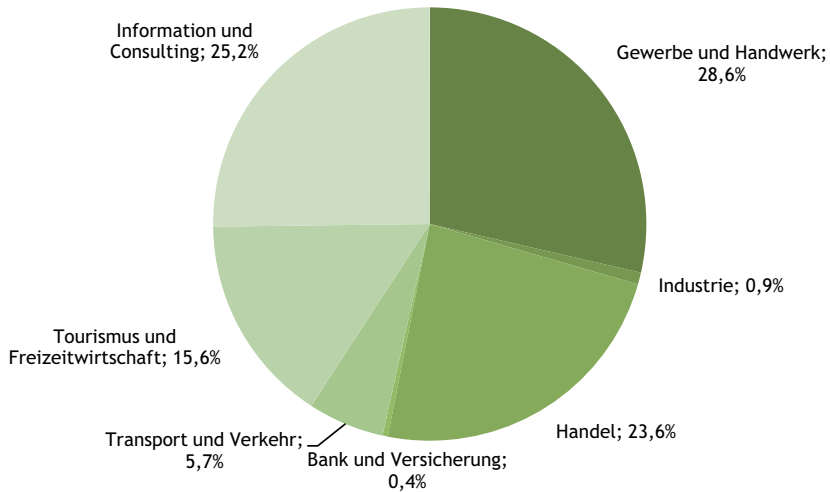


Quelle unselbständige insgesamt: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

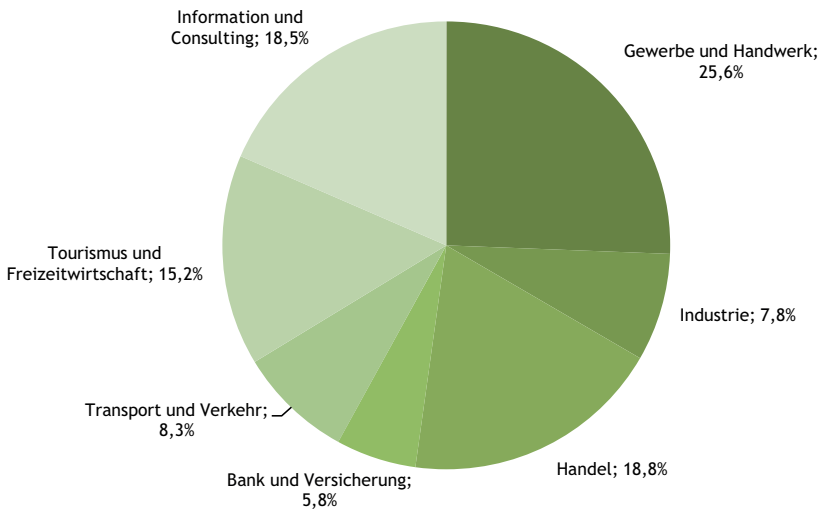
ARBEITGEBERBETRIEBE UND UNSELBSTÄNDIG BESCHÄFTIGTE DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT WIENS



ARBEITGEBERBETRIEBE NACH SPARTEN



UNSELBSTÄNDIG BESCHÄFTIGTE NACH SPARTEN



ARBEITGEBERBETRIEBE UND UNSELBSTÄNDIG BESCHÄFTIGTE NACH BETRIEBSGRÖSSENGRUPPEN

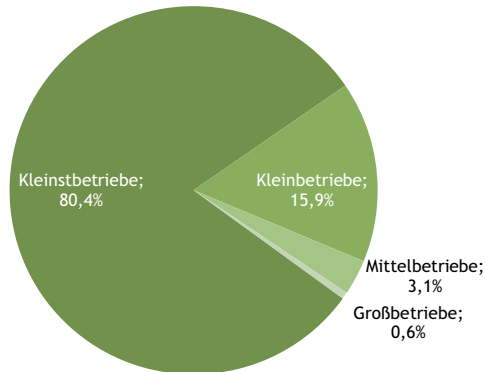
Laut Empfehlung der EU-Kommission gelten Betriebe bis 9 Beschäftigte als Kleinunternehmen, mit 10 bis 49 Beschäftigte als Kleinunternehmen, mit 50 bis 249 Beschäftigte als Mittelbetriebe und ab 250 Beschäftigte als Großbetriebe.

Die Wiener Wirtschaft ist sehr kleinbetrieblich strukturiert:

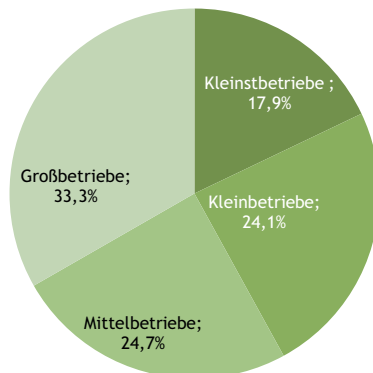
Neben den rund 64.100 Wiener Unternehmen ohne MitarbeiterInnen fallen 80,4% in die Kategorie Kleinunternehmen, 15,9 % in die Kategorie Kleinunternehmen, 3,1% sind Mittelbetriebe und nur 0,6% Großbetriebe. Bei diesen ist jedoch der Großteil aller unselbständig Beschäftigten der gewerblichen Wirtschaft tätig.

Betriebsgrößenstruktur	Arbeitgeberbetriebe	unselbständig Beschäftigte
Kleinstbetriebe (1 - 9 Beschäftigte)	39.225	112.304
Kleinbetriebe (10 - 49 Beschäftigte)	7.760	151.118
Mittelbetriebe (50 - 249 Beschäftigte)	1.505	154.262
Großbetriebe (250 und mehr Beschäftigte)	277	208.473
GESAMT	48.767	626.157

ARBEITGEBERBETRIEBE NACH BETRIEBSGRÖSSENGRUPPEN



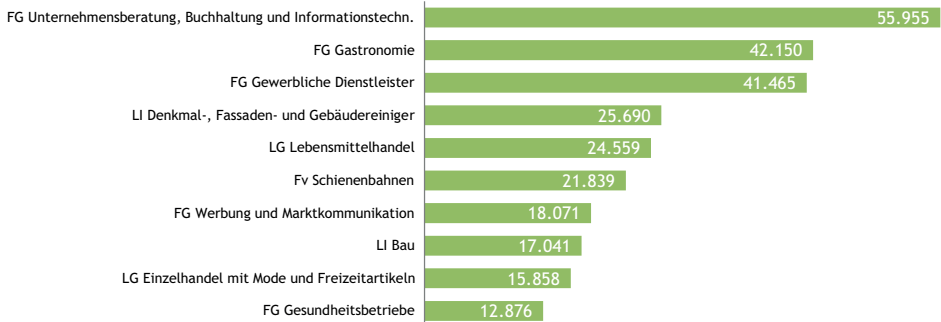
UNSELBSTÄNDIG BESCHÄFTIGTE NACH BETRIEBSGRÖSSENGRUPPEN



ANZAHL UNSELBSTÄNDIG BESCHÄFTIGTE

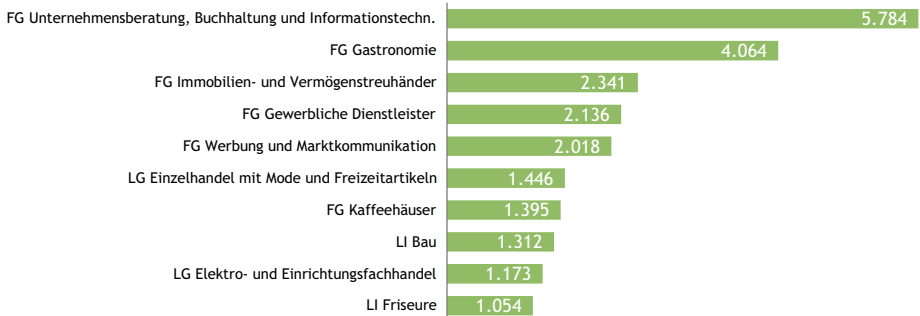
Die unselbständig Beschäftigten der gewerblichen Wirtschaft konzentrieren sich auf einige wenige von den insgesamt 102 Fachgruppen.¹

Die fünf beschäftigungsstärksten Fachgruppen umfassen bereits ein knappes Drittel aller ArbeitnehmerInnen. 44,0% aller unselbständig Beschäftigten konzentrieren sich auf nur 10 Branchen (Fachgruppen).



ANZAHL DER ARBEITGEBERBETRIEBE

Fast die Hälfte (46,6%) aller Arbeitgeberbetriebe der gewerblichen Wirtschaft kommen aus nur 10 Branchen (Fachgruppen).

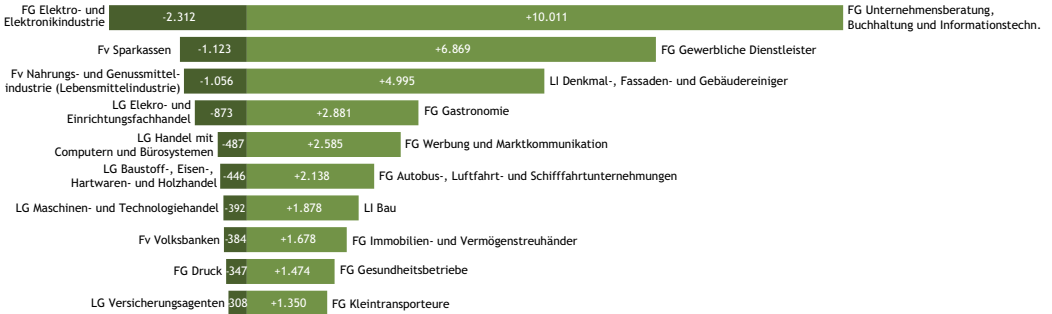


¹ exkl. 199, 299, 399, 599, 699 und 799 (noch keine FG-Zuordnung)

STÄRKSTE ZU- UND ABGÄNGE AN UNSELBSTÄNDIG BESCHÄFTIGTEN

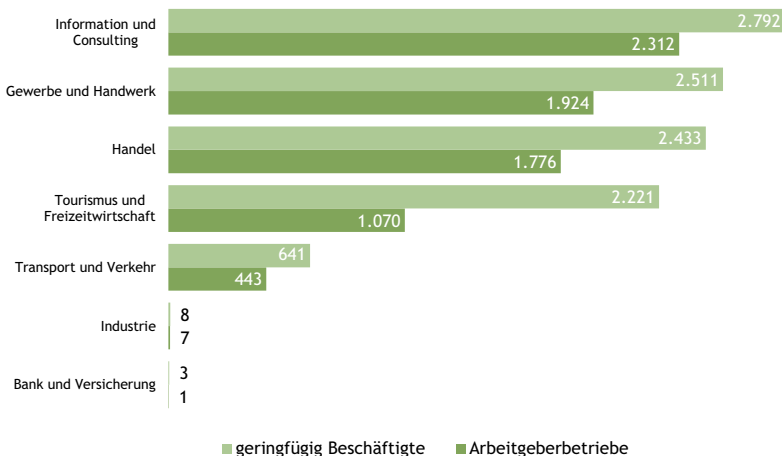
ZU- UND ABGÄNGE AN UNSELBSTÄNDIG BESCHÄFTIGTEN IM VERGLEICH ZU 2015

Innerhalb der gewerblichen Wirtschaft zeigt sich die Tendenz einer Verschiebung der Beschäftigung von den „traditionellen“ Arbeitgebern (Industrie, Banken, Handel) hin zu wissensintensiven/unternehmensnahen Dienstleistern.



ARBEITGEBERBETRIEBE MIT AUSSCHLIESSLICH GERINGFÜGIG BESCHÄFTIGTEN

In 7.533 Betrieben (rund 15% aller Arbeitgeberbetriebe) der gewerblichen Wirtschaft sind ausschließlich geringfügig Beschäftigte tätig. Die meisten von ihnen (30,7%) sind Mitglieder der Sparte Information und Consulting.



ERLÄUTERUNGEN

Methodik

Die vorliegende Beschäftigtenstatistik erfasst Dienstnehmer, die in Mitgliedsbetrieben der gewerblichen Wirtschaft Wiens Ende Juli 2018 beschäftigt waren.

Die Grundlage dazu basiert auf den zur Verfügung gestellten Daten der Wiener Gebietskrankenkasse, der Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau und anderer Betriebskrankenkassen.

Die nichtgewerblichen Beschäftigten (z.B. Land- und Forstwirtschaft, Apotheken, Ärzte, Notare, Rechtsanwälte usw.) sind nicht in der Statistik erfasst.

Zuordnung zu den Fachgruppen

Die Zuordnung der Arbeitgeberbetriebe und der bei ihnen gezählten Beschäftigten zu den einzelnen Fachgruppen erfolgt nach dem Prinzip des wirtschaftlichen Schwerpunktes, d.h. nach der hauptsächlichen Tätigkeit des Unternehmens. Ein Betrieb wird also mit allen Beschäftigten einer einzelnen Fachgruppe zugeordnet.

Infolge der Schwerpunktzuordnung können die angeführten Zahlen der Arbeitgeberbetriebe nur mit der Zahl der Kammermitglieder insgesamt, keinesfalls aber mit der Zahl der Fachgruppenmitglieder in Relation gesetzt werden.

Beschäftigte

Ferner ist auch zu beachten, dass als „Beschäftigte“ nicht Personen, sondern Beschäftigungsverhältnisse gezählt werden.

Eine Person kann mehrere Beschäftigungsverhältnisse bei verschiedenen Dienstgebern haben und somit auch mehrmals in diese Zählung eingehen.

Die Vollversicherungspflichtigen umfassen Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte oberhalb der Geringfügigkeitgrenze.

Abkürzungen

WKW - Wirtschaftskammer Wien

FG - Fachgruppe

Fv - Fachvertretung

LG - Landesgremium

LI - Landesinnung

IMPRESSUM

Herausgeber: Wirtschaftskammer Wien | Stubenring 8-10 | 1010 Wien

Druck: SPV-Druck Ges.m.b.H., 1210 Wien, Leopoldauer Straße 175

Für den Inhalt verantwortlich: Dipl.-Vw. Julia Bader
(Abteilung Wirtschaftspolitik/Referat Arbeitsmarkt und Statistik)

Zusätzliche Mitgliederdaten und weitere Statistiken finden Sie unter
wko.at/wien/statistik > Wien Inhalte

Die beste Wahl für Ihr Anliegen!

Service

+43 1 514 50	DW
Arbeitsrecht und Sozialrecht	1620
Außenwirtschaft	1302
Bildung und Lehre	2010
Gründung und Übergabe	1050
Innovation, Technologie und Digitalisierung	1144
Steuern	1625
Umwelt und Energie	1045
Unternehmensführung, Finanzierung, Förderungen	1177
Verkehr und Betriebsstandort	1040
Wirtschaftsrecht und Gewerberecht	1615
Zahlen, Daten, Fakten	1155

Netzwerke & Kooperationen

+43 1 514 50	DW
Frau in der Wirtschaft	1426
Junge Wirtschaft	1347
Netzwerk Diversity	1070
POOL Kooperations-Service der WK Wien	6724
WIEN PRODUCTS	1517
WK0imBezirk	3900
wko[forum]wien	1111

Meine Branche

+43 1 514 50	DW
Sparte Gewerbe und Handwerk	2222
Sparte Industrie	1250
Sparte Handel	3242
Sparte Bank und Versicherung	1283
Sparte Transport und Verkehr	3579
Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft	4104
Sparte Information und Consulting	3720

» IM PERSÖNLICHEN KONTAKT

Zur Klärung dringender Fragen genügt oft ein Anruf. Wir sind gerne für Sie da.

MO: 8 - 17 Uhr | **DI-DO:** 8 - 16.30 Uhr | **FR:** 8 - 16 Uhr

Bitte nach Möglichkeit Ihre Mitgliedsnummer bereithalten.

Wir nehmen uns auch gerne Zeit für ein **persönliches** Gespräch. Bitte vereinbaren Sie dazu immer einen Termin.



» DIGITAL RUND UM DIE UHR

Unsere Online-Services bieten per Mausclick Know-how, Unterstützung und Informationen zu allen betrieblichen Fragen. Von A wie Arbeitsrecht bis Z wie Zoll.

wko.at/wien | [E info@wkw.at](mailto:info@wkw.at) | [f](#) [t](#) [v](#) [y](#) /WK0wien